

19.01.2026 – 08:00 Uhr

Ideen für Deutschland - Projekt Zuversicht stellt Ideathon-Finalistinnen und -Finalisten vor / Kreativ-Wettbewerb geht in die nächste Runde / Megathon im Frühling 2026



Hamburg/Köln (ots) -

Ideenpower, Teamspirit, Zukunftsoptimismus: Mehr als 250 vornehmlich junge Teilnehmende aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Medien und Unternehmen sind im Rahmen der zweiten Phase des Projekts Zuversicht zum Ende letzten Jahres zusammengekommen, um folgenden Fragestellungen auf den Grund zu gehen: Wie stärken wir politische Partizipation und Vertrauen in Institutionen? Wie kann der Journalismus wieder mehr Selbstwirksamkeit bei den Menschen bewirken? Und wie können Unternehmen gesellschaftliche Teilhabe und Zuversicht fördern? Unterstützt wurden die Teilnehmenden dabei von erfahrenen Coaches und Expertinnen und Experten. Nach drei sogenannten Ideathons voller Energie, Pitches, verworfener und realisierter Ideen und intensiver Arbeitsphasen stehen die Finalistinnen und Finalisten fest.

Das "Projekt Zuversicht" wurde Anfang letzten Jahres vom Marktforschungsunternehmen rheingold salon, der Nachrichtenkompetenz-Initiative #UseTheNews und dem gemeinnützigen Verein Initiative 18 e.V. ins Leben gerufen. Herzstück des Projekts ist eine umfassende Studie*, die im Mai 2025 veröffentlicht wurde. Diese hat wichtige Erkenntnisse zu den Gründen geliefert, warum in weiten Teilen der Bevölkerung so viel Zutrauen und Zuversicht verloren gegangen sind. (Projekt-Phase 1). Drei Ideathons, bei denen die Teilnehmenden in einem jeweils zweitägigen Barcamp-Format neue Ansätze für die Handlungsfelder "Politik & Parteien", "Journalismus & Medien" und "Marken & Unternehmen" erarbeitet haben, setzen auf der Studie auf. Die Siegerteams nehmen am 23. & 24. April 2026 an einem sogenannten Megathon beim rheingold salon in Köln teil, bei dem die besten Ideen zu umsetzungsreifen Projekten weiterentwickelt werden sollen. (Projekt-Phase 2). Ermöglicht wurden beide Projekt-Phasen durch zahlreiche namhafte Partner.**

Die Finalistinnen und Finalisten im Einzelnen:

Ideathon "Politik & Parteien"

Platz 1

Reversed Politics: Die Bühne gehört der Jugend, die Politikerinnen und Politiker hören zu: Reversed Politics dreht die klassische Podiumsdiskussion um. In diesem Projekt entwickeln Schülerinnen und Schüler über Umfragen und Projektstage konkrete Ideen zur Verbesserung ihres Alltags in den Landkreisen. Gemeinsam mit Politikerinnen und Politikern analysieren sie anschließend, wie sich diese lokalen Projekte tatsächlich umsetzen lassen.

Platz 2

Social Map: Wer kennt eigentlich noch seine Nachbarinnen und Nachbarn? Social Map stellt die Frage nach Zusammenhalt in der Nachbarschaft und liefert die Antwort gleich mit. Die Plattform bricht Filterblasen auf, macht gemeinschaftliches Miteinander im direkten Umfeld erlebbar und gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Mängel in ihrer Lebenswelt zu dokumentieren und direkt an die Verwaltung zu melden.

Platz 3

Wie EU ist deine Stadt?: Europa ist weit weg in Brüssel? Von wegen! "Wie EU ist deine Stadt?" macht die Europäische Union direkt vor der Haustür erlebbar. Mit kreativen Kampagnen und Plakataktionen zeigt das Projekt, was sich durch die EU konkret Positives im Alltag tut: vom geförderten Kulturcafé bis zur modernisierten Schülermensa.

Ideathon "Journalismus & Medien"

Platz 1

Media Buddies: Ein Matching-Format, das Bürgerinnen und Bürger und Journalistinnen und Journalisten verbindet - für gemeinsame Recherchen, mehr Perspektiven und echten Dialog.

Platz 2

Überbrücke!: Ein generationsübergreifendes Videoformat, das die Lebenswelten von Älteren und Jungen auf eine ganz neue Art und Weise darstellen soll.

Platz 3

Check Doo: Eine spielerische App nach dem Motto "Tinder trifft Duolingo", die junge Menschen befähigt, KI Bilder und Fake News zu erkennen.

Ideathon "Marken & Unternehmen":

Platz 1

Zuvertising: Die Wortschöpfung kombiniert "Zuversicht" und das englische Wort für Werbung - "Advertsing". Die Idee: Händlerinnen und Händler werden dafür gewonnen, in ihren Märkten fünf Prozent der Werbeflächen für Zuversichts- und Gemeinschafts-Inhalte zur Verfügung zu stellen.

Platz 2

Society Connect: Azubis eines Immobilienunternehmens entwickeln eine virtuelle und physische Plattform, die die Bewohnerinnen und Bewohner von 160.000 Wohnungen aus der Anonymität holen und miteinander vernetzen, so dass Gemeinschaftserleben und Zuversicht entstehen können.

Platz 3

VerantwORTung heißt das Konzept für eine Plattform, die Menschen so miteinander vernetzt, dass sie an konkreten Orten für die verschiedensten Projekte zusammenfinden und gemeinschaftlich etwas bewegen können.

Bewerbungsphase für Kreativ-Wettbewerb am 1. Januar angelaufen

Flankiert wird das Programm von einem Kreativ-Wettbewerb. Der Branchenverband GWA und das Medienunternehmen Weischer rufen gemeinsam junge Kreative auf, eine begleitende Kampagne für das "Projekt Zuversicht" zu konzipieren. Gesucht werden Kampagnenideen, mit denen junge Zielgruppen wieder für verlässliche Nachrichten begeistert werden können. Mehr dazu hier: <https://projektzuversicht.weischer.net>

Jens Lönneker, Gründer & Geschäftsführer rheingold salon: "Alle drei Ideathons haben gezeigt, wie viel Energie und positiver Spirit entsteht, wenn man jungen Talenten den Raum gibt, im Dienste der Gesellschaft konkrete Lösungsansätze gemeinsam zu erarbeiten. Junge Menschen suchen nach greifbaren Lösungen im direkten Umfeld - lokale Selbstwirksamkeit ist dabei das Erfolgsrezept schlechthin gegen die Vertrauenskrise in unserem Land."

Meinolf Ellers, Geschäftsführer UseTheNews: "In der Vorbereitung auf die Ideathons konnten wir feststellen, wie groß das Bedürfnis nach gesellschaftlicher Veränderung und neuen Formen von lösungsorientierten Kooperationen ist. Überall entstehen Initiativen, viele haben Ideen und wollen sich beteiligen. Wichtig wird es sein, all diese Akteure zu vernetzen, um sie für einen echten Aufbruch zu bündeln. Ziel des Megathons wird es sein, die Siegerkonzepte der Ideathons zu durchdenken und umsetzungsfähigen Projekten weiterzuentwickeln."

Manfred Kluge, Chairman der Omnicom Media Group und einer der Gründer der Initiative18: "Ein dickes Danke

an alle Partner, die uns bei der Studie und den Ideathons in vielen Dimensionen unterstützt haben. Das macht mich optimistisch, dass wir die tollen Ideen nach Konsolidierung und Weiterentwicklung im Rahmen des kommenden Megathons mit Hilfe der Wirtschaft, Politik und den Kommunen umsetzen können. Unser Land braucht dringend mehr Zuversicht."

*Weitere Ergebnisse der Studie: <https://www.rheingold-salon.de/de/news-publikationen/582>

**Partner:

Das "Projekt Zuversicht" wird von namhaften Unterstützern getragen: Auf verschiedene Art und Weise haben sich folgende Unternehmen, Verbände und Initiativen bei einzelnen Ideathons eingebacht bzw. werden auch bei dem noch ausstehenden Megathon an Bord sein: Avant Beiden, AVE Institut, congstar, Correctiv, DIE ZEIT, Die Mediaagenturen, Funke Medien Gruppe, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Gerolsteiner Brunnen, Hans-Böckler-Stiftung, Initiative D21 e.V., Konrad-Adenauer-Stiftung, NRWision, Politagents Consulting, Prognos, ProSiebenSat.1, RMS, RTL Deutschland & RTL Journalistenschule, TIDE - Hamburgs Bürger:innen-Sender und Ausbildungskanal, TU Dortmund, twkpm - Gesellschaft für crossmediale Kommunikation, VOCER, Weischer Media, Westermann Gruppe, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Bereits für die Studie gab es bereits ein breites Fundament an namhaften Partnern, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Konkret: Verbände (GWA, Die Media-Agenturen, OWM, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband), werbetreibende Unternehmen (Dr. Oetker, REWE) sowie Medienhäuser & Vermarkter (ARD MEDIA, Funke Medien Gruppe, Hubert Burda Media, Prisma Verlag, ProSiebenSat.1 Media, RMS Radio Marketing Service, RTL Deutschland und Weischer Media).

#UseTheNews: Das bundesweite Projekt #UseTheNews geht der Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen auf den Grund und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Medien, Bildung und Forschung werden Antworten auf die Frage gesucht, wie sich junge Menschen informieren und wie sie besser mit journalistischen Nachrichten zu erreichen sind.

Kontakt Meinolf Ellers: meinolf@usethenews.info

Initiative18: Die Initiative18 setzt sich als gemeinnütziger Verein für die Stärkung von Medienvielfalt und den Schutz von vertrauenswürdigen journalistischen Inhalten ein. Weitere Ziele sind die Förderung von Medienkompetenz, die verantwortungsvolle Allokation von Werbebudgets oder der Kampf gegen Desinformation und extremistische Inhalte.

Kontakt Manfred Kluge: Manfred.Kluge@omc.com oder info@initiative18.org

rheingold salon: Der Lönneker & Imdahl rheingold salon ist eine der renommiertesten Marktforschungsagenturen Deutschlands mit Sitz in Köln. Seit mehr als 30 Jahren betreiben die Gründer Markt- und Medienforschung auf Basis von kultur- und tiefenpsychologischen Analysen.

Kontakt Jens Lönneker: Loenneker@rheingold-salon.de

Ansprechpartner für Interview-Anfragen, Bildmaterial, Charts etc.:

Marcus Prosch, Prosch Communications | marcus@prosch-communications.de

Über #UseTheNews

Die UseTheNews gGmbH geht der Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen auf den Grund und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Im Sinne einer funktionierenden und wehrhaften Demokratie verfolgt #UseTheNews das Ziel, Kindern und Jugendlichen bundesweit ein verlässliches Angebot zum sicheren Umgang mit Informationen und zur faktenbasierten Meinungsbildung zu machen. Initiiert wurde #UseTheNews 2020 von der Deutschen Presse-Agentur dpa und der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, begleitet von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg und dem Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut. Die Initiative wird von einem Kuratorium aus namhaften Persönlichkeiten aus Medien und Politik unterstützt.

Pressekontakt:

UseTheNews gGmbH / dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Projekt Zuversicht: Ideathon "Journalismus & Medien" / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/168022 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100094189/100937843> abgerufen werden.